

# Tristan Marx marschiert und dominiert

Haller Breakpoint-Team räumt beim 13. Kreissparkassen-Cup drei Titel ab – Veloso und Schmerling siegen souverän

Halle (hosh). Die heimischen Tennistalente des TC Blau-Weiß Halle und des Breakpoint-Teams haben ihren Heimvorteil beim 13. Kreissparkassen-Cup genutzt. In Tristan Marx, Victoria Veloso und Indira Schmerling konnten gleich drei Nachwuchskräfte den Titelgewinn feiern.

Da man bei dem Turnier des TC Blau-Weiß Halle viele Punkte für die deutsche Rangliste gewinnen kann, war das Teilnehmerfeld stark besetzt. Dass Tristan Marx (TC Blau Weiß Halle) als ungesetzter Spieler die U14-Konkurrenz größtenteils dominierte und schlussendlich mit 6:4 und 7:6 gegen den top-gesetzten Julius Ziebart gewann, war dennoch keine außergewöhnliche Überraschung. »Tristan ist dieses Jahr noch ungeschlagen und hat jetzt das dritte Turnier in Folge gewonnen. Da die Rangliste aber nur vierteljährlich aktualisiert wird, reichte es nicht für einen Platz in der Setzliste«, erklärte Turnierorganisator Thorsten Liebich.

Marx war er erst im Sommer zum Breakpoint-Team gestoßen, macht aber seitdem große Fortschritte. Das hat auch sein Trainer und Bundesliga-Spieler Lennart Zynga registriert: »Aufgrund seiner geringen Größe wird er nie ein Aufschlagriese werden. Aber er ist unglaublich viel unterwegs und übt mit seiner Vorhand immer wieder gut Druck aus.« Bis zum Finale gab Marx in acht Sätzen insgesamt nur neun Spiele ab. Im Endspiel bot ihm Ziebart dann ein hartes Duell, und kämpfte sich im zweiten Satz nach 2:5-Rückstand noch in den Tie-Break. Dort behielt Marx dann jedoch die Oberhand.

Auch bei den U12-Juniorinnen konnte eine Schülerin der Breakpoint Base den Siegerpokal in Empfang nehmen. Victoria Veloso, für DJK VfL Billerbeck gemeldet, hat ihren Titel von 2015 erfolgreich verteidigt. Im Finale siegte sie gegen Emma Rehermann mit 6:3 und 6:4. Rehermann hatte im Halbfinale Mitfavoritin Paloma Petrie (BW Halle) mit 6:2/6:3 geschlagen. »Erst habe ich nicht so gut gespielt. Aber zum Glück konnte ich mich immer wieder auf meinen guten Aufschlag verlassen. Im zweiten Satz lag ich dann zwar 2:4 hin-

ten, konnte mich aber noch mal richtig motivieren«, freute sich die Siegerin, die damit bereits ihren dritten Turniererfolg dieser Saison einfuhr.

Eigentlich wollte Veloso bereits im U14-Feld starten. »Doch der Westfälische Tennisverband stellt grundsätzlich keine Sondergenehmigungen für Jugendliche aus, die in ihrer Altersklasse noch Jungjahrgang sind«, erklärte Thorsten Liebich. So war der Weg frei für Indira Schmerling vom TC Blau-Weiß. Im Vorjahr hatte sie noch das Finale im Champions-Tie-

Break verloren. Dieses Mal ließ die top-gesetzte Schmerling ihrer Gegnerin, der an zwei gesetzten Paul-Marie Brandes, im Finale keine Chance und siegte mit 6:1/6:4. »Eigentlich habe ich nicht so ein tolles Turnier gespielt. Aber ich habe mich gut aufs Finale vorbereitet und konnte zum Glück meine beste Leistung zeigen«, erklärte Schmerling stolz. Weniger gut lief es für die männlichen Nachwuchsspieler in der Klasse U12. Bis auf Mats Sötebier (BW Halle), der erst in der zweiten Runde ausschied, überstand kein Lokalmatador die erste

Hauptfeld-Runde.

Insgesamt war das Orga-Team um Thorsten Liebich mit dem Turnierverlauf sehr zufrieden: »Wir hatten einen gut organisierten Ablauf und somit haben keine großen Wartezeiten. Das kommt bei Eltern wie Spielern gut an. Die Spiele verliefen außerdem alle sehr harmonisch. Und drei Sieger aus dem Breakpoint-Team sind ein schöner Nebeneffekt und eine tolle Bestätigung der guten Trainingsarbeit hier vor Ort.«

Der Überblick:

**Junioren U14** – Halbfinale: Ziebart (Gif-

horn) - Sander (Bielefeld) 7:5/6:0, Marx (Halle) - Hauck (Osnabrück) 6:2/6:1; Finale: Marx - Ziebart 6:4/7:5.

**Junioren U12** – Halbfinale: Heinze (Rietberg) - Herbst (Havelse) 6:3/6:1, Hofmann (Geseke) - Graf (Hameln) 7:6/6:3; Finale Heinze - Hofmann 6:0/6:4.

**Juniorinnen U14** – Halbfinale: Schmerling (Halle) - Flöth (Krefeld) 6:2/6:3, Brandes (Rodenberg) - Schweitzer (Bielefeld) 6:0/7:5; Finale: Schmerling - Brandes 6:1/6:4.

**Juniorinnen U12** – Halbfinale: Veloso (Billerbeck) - Möller (Nordhorn) 6:2/6:2, Rehermann (Gehrden) - Petrie (Halle) 6:2/6:3; Finale: Veloso - Rehermann 6:3/6:4.



Sie haben gut lachen: Victoria Veloso (links), die in der Haller Breakpoint Base trainiert, freut sich über den U12-Sieg, Indira Schmerling (rechts) hat die U14-Konkurrenz dominiert. Foto: Jens Horstmann



Tristan Marx (BW Halle) hat sich in vertrauter Umgebung durchgesetzt und das Turnier der Jungen U14 gewonnen. Fotos: Feicht (2)



Vorstoß ins Halbfinale der Mädchen U12: Paloma Petrie.